

**Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**
Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam



General Eberhard Zorn

Die Bundeswehr im Zeitalter der Globalisierung 1990 bis heute

U.A.w.g. bis 6. November 2019
auf beiliegender Antwortkarte an das Tagungsmanagement
Fax: 0331 / 97 14 507
oder per E-Mail an
zmsbwtagungsmanagement@bundeswehr.org

Zeit: Mittwoch, 13. November 2019, 18:00 Uhr

Ort: ZMSBw, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam

Das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

lädt ein zum Quartalsvortrag von

General Eberhard Zorn

Die Bundeswehr im Zeitalter der Globalisierung 1990 bis heute

am Mittwoch, den 13. November 2019

- 18:00 Uhr** Begrüßung
Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur des ZMSBw
- 18:10 Uhr** Vortrag
General Eberhard Zorn
Generalinspekteur der Bundeswehr
- 19:00 Uhr** Fragen und Diskussion
Im Anschluss kleiner Empfang

Eingebettet in das transatlantische Verteidigungsbündnis der NATO wurde die Bundeswehr vor 65 Jahren als hochmechanisierte Wehrpflichtarmee des Kalten Krieges aufgestellt. Als eine in ihrem Kern aus gepanzerten Kampftruppen bestehende und teilstreitkraftübergreifend angelegte Streitmacht ermöglichte sie der Bundesrepublik Deutschland angesichts eines drohenden Dritten Weltkrieges auf dem Schlachtfeld Deutschland ein Höchstmaß an Mitsprache und somit politisch ein weitgehend souveränes Handeln.

Das mit dem Mauerfall besiegelte Ende der bipolaren Weltordnung veränderte auch das Gesicht der Bundeswehr. Die Auflösung der Nationalen Volksarmee, die Teilnahme an den Auslandseinsätzen und der zwischen 1990 und 2011 vollzogene Umbau der Bundeswehr veränderten nachhaltig die bis 1990 gültigen politischen wie militärischen Zielsetzungen.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr, Herr General Eberhard Zorn, spricht über diese Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit, aber auch über Gegenwart und Zukunft der Bundeswehr.